

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1964-07-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

15. Juli 1964

Lieber Herr Seitz, -

anruhend die beiden Dokumente für OMNIA, die mit gleicher Post, aber obendrein Express an Herrn Hellman abgehen. Nun dürfte diese Sache zufriedenstellend geregelt sein.

Ihr Besuch gestern war mir eine wirkliche Freude, der kalte Föhn hat sich bereits bewährt, die Häkelnadeln sind in Auftrag gegeben, und sobald wie irgend möglich werde ich mich eingehend mit dem Filmvorhaben "Wälsungenblut" beschäftigen, meine Eindrücke bezüglich des bisher vorhandenen Teiles des Rohdrehbuches schriftlich niederlegen und gewisse Einwände motivieren, sowie Gegenvorschläge unterbreiten.

In der Hitze des Gefechtes haben Sie gestern vergessen, den Check für DM 10'000 auf den Namen meiner Mutter auszustellen, den Sie uns auf Grund der Verwendung von "Ein Glück" unter Einbeziehung des Bäckerbuben in "Wälsungenblut" verabredungsgemäss noch schulden. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie das in der Eile Versäumte bald einmal nachholten.

Mischt gut, liebe Freunde, mischt vortrefflich, und seid wie immer aufs beste gegrüsst.

Ihre